

## I. Empfehlungen für stationäre Einrichtungen bei der (Rück-)Verlegung von Bewohnern/innen aus dem Krankenhaus

Diese Checkliste richtet sich an Einrichtungen, die eine/n Bewohner/in (regulär) aus dem Krankenhaus aufnehmen und die/der symptomfrei ist, nicht im Ausland war und keinen Kontakt mit einem positiven Fall hatte sowie keinen Abstrich im Krankenhaus erhalten hat. Hierzu ist es möglich, dass Krankenhäuser dies vorab in einem Negativtestat bescheinigen. Werden alle Fragen mit „Nein“ beantwortet, sind die untenstehenden Maßnahmen einzuleiten. Sollten im weiteren Verlauf dennoch Symptome auftreten, sind entsprechende Schutzvorkehrungen (Vollisolation) nach Checkliste II (siehe unten) einzuleiten.

Quelle: Robert-Koch-Institut, [www.rki.de](http://www.rki.de)

<b>Checkliste<sup>1</sup></b>			
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination der Aufnahme zwischen Einrichtungsleitung (EL), Pflegedienstleitung (PDL) und ärztlichem Dienst der Klinik</li> <li>• Angehörige und Betreuer/in</li> <li>• Pflegedienst</li> <li>• Heimaufsicht</li> <li>• Hygienefachkraft</li> </ul>		
<b>Fragen an den ärztlichen Dienst</b>		Ja	Nein
1. Risikogebiet?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat sich die Person innerhalb der letzten 14 Tage im Ausland aufgehalten?</li> </ul>		
2. Kontakt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem Verdachtsfall oder einer auf COVID-19 positiv getesteten Person?</li> </ul>		
3. Symptome?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hatte die Person während der letzten 48 Stunden Krankheitssymptome, welche auf eine Erkrankung mit COVID-19 hindeuten?</li> </ul>		
4. Risikogruppe?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehört die Person einer Hochrisikogruppe an?</li> </ul>		

<b>Prophylaktische Maßnahmen: Frage 1-4 „Nein“</b>			
Aufnahmemanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergabe von Krankentransportwagen (KTW)/ Rettungswagen (RTW)</li> <li>• Aufnahme durch EL/ PDL</li> <li>• Information Hygienefachkraft</li> <li>• Bewohnerinformation</li> </ul>		
Schutzisolation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelzimmer</li> <li>• max. 14 Tage</li> <li>• Kontakt sollte auf wenige Mitarbeiter/innen begrenzt sein</li> </ul>		
Schutzausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcenschonender Einsatz</li> <li>• Einmalhandschuhe</li> </ul>		
Hygiene/Hygieneplan intern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Händedesinfektion</li> <li>• Flächendesinfektion</li> <li>• Niesetikette (Bewohnerinformation)</li> </ul>		
Gesundheitsstatus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen des Gesundheitsstatus <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ insbesondere Atmung und Temperatur</li> </ul> </li> <li>• Aufklärung über Selbstmonitoring</li> <li>• Beobachtung des Gesundheitszustandes</li> <li>• Abweichungen des Gesundheitszustandes innerhalb des Inkubationszeitraums sind sofort interdisziplinär zu kommunizieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ insbesondere Atmung und Temperatur</li> </ul> </li> <li>• Maßnahmen müssen bei Veränderung angepasst werden</li> </ul>		
Soziale Interaktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angehörigengespräche nur telefonisch</li> </ul>		
Interdisziplinäre Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information EL/ PDL/ Hygienefachkraft</li> <li>• Information Hausarzt/-ärztin</li> <li>• Information Gesundheitsamt</li> <li>• Information Heimaufsicht</li> <li>• Information Angehörige</li> </ul>		

## II. Empfehlungen für stationäre Einrichtungen bei der (Rück-)Verlegung von Bewohnern/innen aus dem Krankenhaus

Quelle: Robert-Koch-Institut, [www.rki.de](http://www.rki.de)

Diese Checkliste richtet sich an Einrichtungen, die eine/n Bewohner/-in aus dem Krankenhaus aufnehmen, die/der Kontakt zu einem positiv getesteten Corona-Fall erhalten hat. Grundsätzlich ist es möglich, milde Fälle und COVID-19-Verdachtsfälle unter Isolation und den geltenden Hygienemaßnahmen zu versorgen<sup>2</sup>.

<b>Checkliste</b>	
Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Kernteams</li> </ul>
Kommunikation mit internen/ externen Kontaktstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EL/ PDL</li> <li>• Hygienefachkraft</li> <li>• Angehörige und Betreuer/-in</li> <li>• Hausarzt/-ärztin</li> <li>• Gesundheitsamt</li> <li>• Heimaufsicht</li> </ul>
Prüfung von Personal-, Material- und Einrichtungskapazität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort der Isolation</li> <li>• Festlegung Kernteam</li> <li>• persönliche Schutzausrüstung</li> <li>• Abfallwirtschaft</li> </ul>
Hygienemaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Basis- und Händehygiene</li> </ul>
Gesundheitsstatus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen mit Atemwegserkrankungen oder fieberhaften Erkrankungen sollten dem betreuenden Arzt zur Entscheidung des weiteren Vorgehens vorgestellt werden</li> </ul>
<b>Maßnahmen<sup>3</sup></b>	
Aufnahmemanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der Schutzisolation</li> <li>• Übergabe von KTW/RTW</li> <li>• Aufnahme durch EL/PDL</li> <li>• Information Hygienefachkraft</li> <li>• Bewohner/in- und Angehörigen-Information</li> </ul>
Kernteam	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rücksprache mit EL/PDL</li> <li>• Rücksprache mit behandelndem Hausarzt</li> <li>• Liste mit Kontaktdaten des Kernteams</li> <li>• Festlegung von Verantwortlichkeiten</li> <li>• Information/Schulung des Kernteams</li> <li>• Backup für jedes Mitglied des Kernteams festlegen</li> <li>• Standardarbeitsanweisungen sind den Mitarbeitern/innen bekannt</li> </ul>

Personalkapazität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Bewertung der Personalkapazität</li> <li>• Vorkehrungen bei symptomatischem Personal sind vorab zu treffen (Handlungsanweisung intern)</li> </ul>
Isolation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Isolationsdauer max. 14 Tage</li> <li>• Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung für das Pflegepersonal (Schutzkittel, Einweghandschuhe, Atemschutzmaske (Schutzstufe FFP2 oder FFP3), Schutzbrille, Einwegschrürze)</li> <li>• Persönliche Schutzausrüstung vor Betreten des Patientenzimmers anlegen, und vor Verlassen der Schleuse/des Zimmers dort belassen</li> <li>• Einweghandschuhe bzw. -kittel vor Verlassen des Zimmers bzw. der Schleuse in einem geschlossenen Behältnis entsorgen (s. Richtlinie der LAGA)</li> <li>• Händedesinfektion mit einem Desinfektionsmittel mit nachgewiesener, mindestens begrenzt viruzider Wirksamkeit nach Ausziehen der Handschuhe und vor Verlassen des Zimmers</li> </ul>
Hygiene (Hygieneplan der Einrichtung ist einzuhalten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Händedesinfektion</li> <li>• Flächendesinfektion</li> <li>• Niesetikette (Bewohner/innen-Information)</li> </ul>
Verlaufskontrolle/Gesundheitsstatus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rücksprache mit dem behandelnden Hausarzt/ärztin und Klärung der zu ergreifenden Maßnahmen (Symptomüberwachung etc.)</li> <li>• Erfassen des Gesundheitsstatus</li> <li>• Aufklärung über Selbstmonitoring</li> <li>• Beobachtung des Gesundheitszustandes</li> <li>• Abweichungen des Gesundheitszustandes innerhalb des Inkubationszeitraums sind sofort interdisziplinär zu kommunizieren</li> <li>• Maßnahmen müssen bei Veränderung angepasst werden</li> </ul>
Soziale Interaktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angehörigengespräche nur telefonisch</li> </ul>
Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffungsverfahren der erforderlichen Materialien/ Lieferungen sind zu klären</li> <li>• Identifikation alternativer (wenn die Hauptlieferanten Lieferengpässe haben sollten; insbesondere für persönliche Schutzausrüstung)</li> <li>• Pufferbestand von Schutzausrüstung (wenn möglich) von Schlüsselversorgungen</li> <li>• regelmäßige Prüfung des Lagerbestandes</li> </ul>